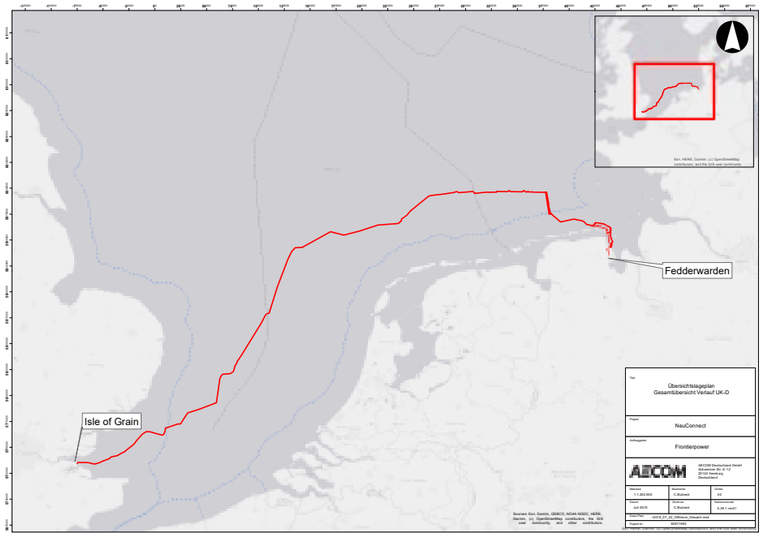
NeuConnect

Für eine sichere Stromversorgung der Zukunft

Der NeuConnect Interkonnektor vernetzt GB und Deutschland

Projektvorstellung

NeuConnect



Der geplante NeuConnect Interkonnektor ist die erste direkte Stromverbindung zwischen Deutschland und Großbritannien. Er verläuft vom geplanten Umspannwerk Isle of Grain in der Grafschaft Kent in der Nähe von London zum Umspannwerk Fedderwarden in Wilhelmshaven.

In der Nordsee als Seeleitung und auf deutscher Landseite als Erdleitung geplant, verbinden die 700 km langen Kabel den englischen und deutschen Energiemarkt erstmalig. Bis zu 1,4 GW an Elektrizität kann mittels der beiden HGÜ-Kabel transportiert werden. Eine höhere Versorgungssicherheit von Millionen Haushalten nach Bedarf wird möglich.

Die Investoren

Die 2018 gegründete NeuConnect Projektgesellschaft wird von einem internationalen, erfahrenen Konsortium bestehend aus Meridiam, Allianz Capital Partners im Namen der Allianz Gruppe und Kansai Electric Power finanziert. Unterstützt wird NeuConnect von den Entwicklern Greenage Power und Frontier Power.

Hauptinvestor Meridiam setzt dabei auf ein langfristiges Engagement von mindestens 25 Jahren in das NeuConnect Projekt.

Das gesamte Investitionsvolumen für das Projekt wird voraussichtlich 1,6 Mrd. EUR betragen.

meridiam INVESTING FOR THE COMMUNITY

Kansai Electric Power power with heart

Allianz

NeuConnect Interkonnektor

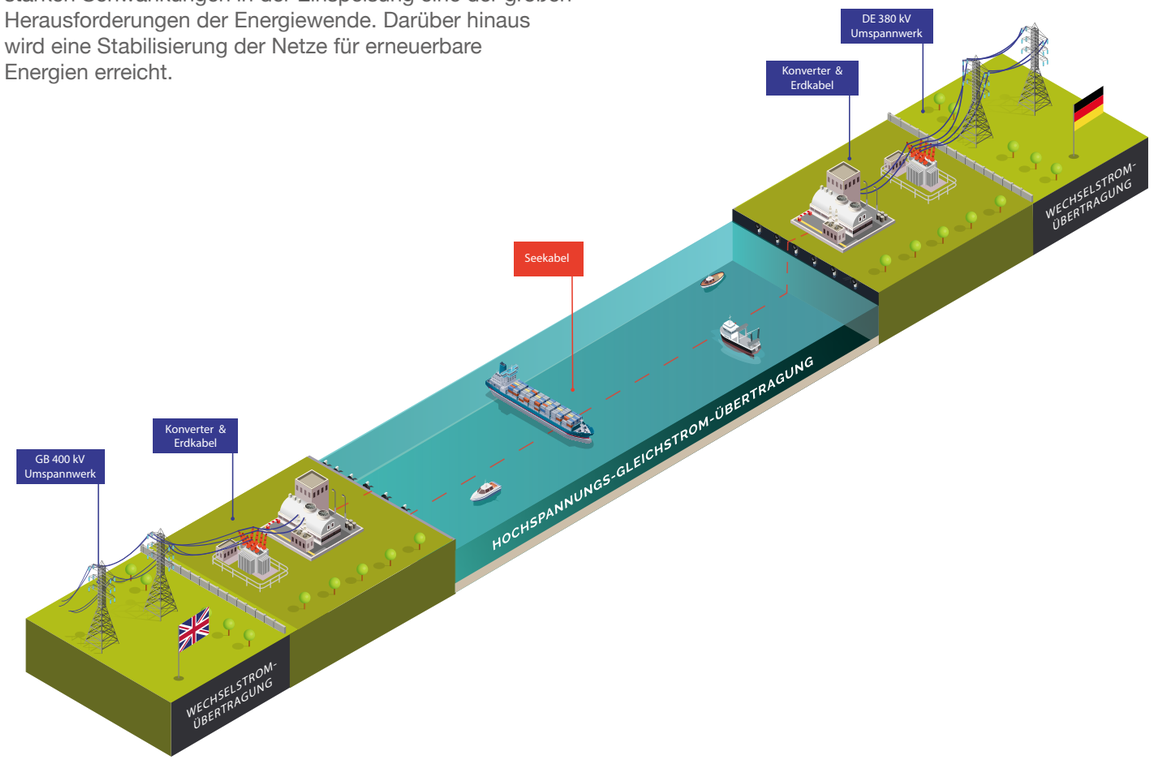
NeuConnect

Eine sichere Verbindung für die Stromversorgung der Zukunft

Interkonnektoren sind Stromleitungen, die erforderliche Verbindungen zwischen den Energienetzen verschiedener Länder schaffen. Sie ermöglichen eine sichere, verlässliche und erschwingliche Energieversorgung über geografische Grenzen hinweg.

Viele Länder, darunter Deutschland und Großbritannien, haben zur Integration der Energiemärkte einen langfristigen Bedarf an Interkonnektoren. Sie erhöhen den Wettbewerb und die Versorgungssicherheit und bieten Verbrauchern ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der NeuConnect Interkonnektor verbessert mit der Verbindung zweier großer Elektrizitätsmärkte Europas die Versorgungssicherheit in Deutschland und Großbritannien langfristig. Gleichermaßen treibt er die Integration und Ausbau der erneuerbaren Energien voran – aufgrund der starken Schwankungen in der Einspeisung eine der großen Herausforderungen der Energiewende. Darüber hinaus wird eine Stabilisierung der Netze für erneuerbare Energien erreicht.



Vorteile

NeuConnect

BELASTBARKEIT

· Wichtige Rolle bei der Verbesserung der Vielfalt der Energieversorgung – belastbar, verlässlich und flexibel
· 1,6 Mrd. EUR Investition in bewährte HGÜ-Technologie bietet dem Stromnetz größere Effizienz bei der Sicherstellung der zukünftigen Versorgung

WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN

· Niedrigere Verbraucherkosten durch mehr Wettbewerb in den größten Energiemärkten Europas
· Projekt liefert Netto-Verbrauchernutzen von über 3 Mrd. EUR

NACHHALTIGKEIT

· Integration erneuerbarer Energiequellen in den europäischen Strommarkt
· Neue Verbindung ermöglicht den Export überschüssiger erneuerbarer Energien von DE nach GB
· Effizientere Nutzung der Kapazitäten durch die Zeitverschiebung zwischen DE und GB

KONTINUITÄT

· Größtes deutsch-britisches Investitionsprojekt und wichtige symbolische Verbindung
· Unterstützt auch nach dem Brexit die fortlaufenden Beziehungen zwischen GB und DE als größte Volkswirtschaften Europas

Vorteile für Deutschland und die Region

Erneuerbare Energien mit einem jährlichen Volumen von rund 1.600 GW können **in die Netze integriert** und genutzt werden

Aufwendungen für Überkapazitäten und Netzstabilisierungskosten (Redispatch) können deutlich reduziert werden

Reduzierung von bis zu 34 Mio. Tonnen CO2 in der Projektlaufzeit durch Integration erneuerbarer Energiequellen

Folgekosten der globalen Erwärmung können **um rund 71 Mio. EUR jährlich gesenkt** werden – das entspricht rund 6 % der Gesamtausgaben des Energie- und Verkehrssektors bis 2050

· Auftragsoptionen für regionale Unternehmen
· Bis zu **200 Arbeitsplätze** (Bauphase)
· Ca. 12 Arbeitsplätze in der Betriebsphase (Schichtbetrieb)
· Eintragung der NeuConnect Deutschland GmbH **in Wilhelmshaven**

*** Interne Studie von Baringa: NeuConnect Verbindungsleitung CBA-Bericht für Ofgem / BNetzA**

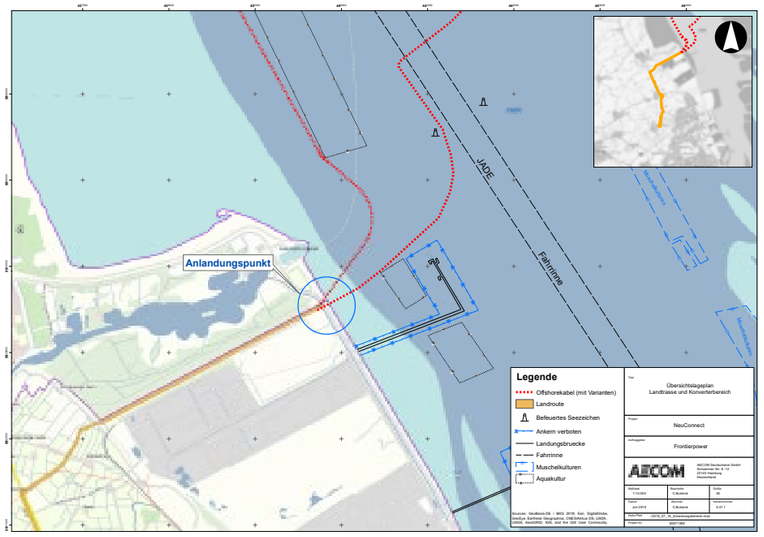
****Netzentwicklungsplan Strom 2030, Version 2019, 2. Entwurf, S. 585 f.**

Onshore

NeuConnect

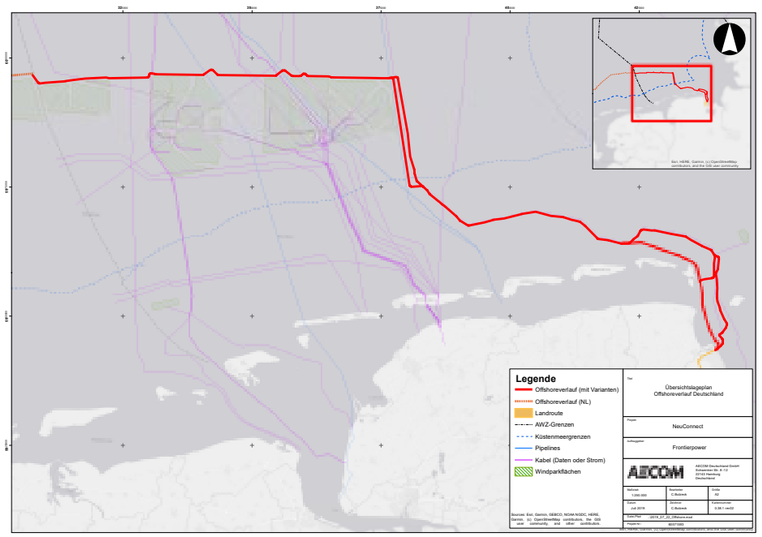
Verlauf der Vorzugstrasse Land

Nachdem die Trasse den präferierten Anlandungspunkt bei Hooksiel erreicht hat, verläuft sie auf einer Länge von ca. 12 km durch das Stadtgebiet von Wilhelmshaven bis zum möglichen Standort der Konverterstation bzw. bis zum Anbindepunkt an das Umspannwerk Fedderwarden.



Anlandungspunkt der Seetrasse

Durch das deutsche Küstenmeer kommend, erreicht die Seetrasse den Anlandungspunkt auf dem deutschen Festland über die Jade bei Hooksiel. Der genaue Anlandungspunkt steht derzeit noch nicht fest. Es werden verschiedene Alternativen untersucht. Die Karte zeigt den präferierten Anlandungspunkt bei Hooksiel.



Verlauf der Seetrasse (mit Varianten)

Vom niederländischen Sektor kommend, verläuft die Seetrasse zunächst auf einer Länge von ca. 90 km durch die deutsche AWZ (Ausschließliche Wirtschaftszone) der Nordsee. Danach erstreckt sie sich ca. 90 km durch das deutsche Küstenmeer bis zum präferierten Anlandungspunkt über die Jade bei Hooksiel.

Ihr Feedback ist erwünscht

Vielen Dank für Ihr Interesse am NeuConnect Projekt.
Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns, wenn Sie bei Fragen und Anmerkungen Kontakt mit uns aufnehmen:

NeuConnect_Deutschland@frontierpower.biz

+49-(0)89-5436994-10

Projektzeitplan:

Sommer 2019
Bürger-Informationsmesse

Herbst 2019
Abschluss der Umwelt-untersuchungen

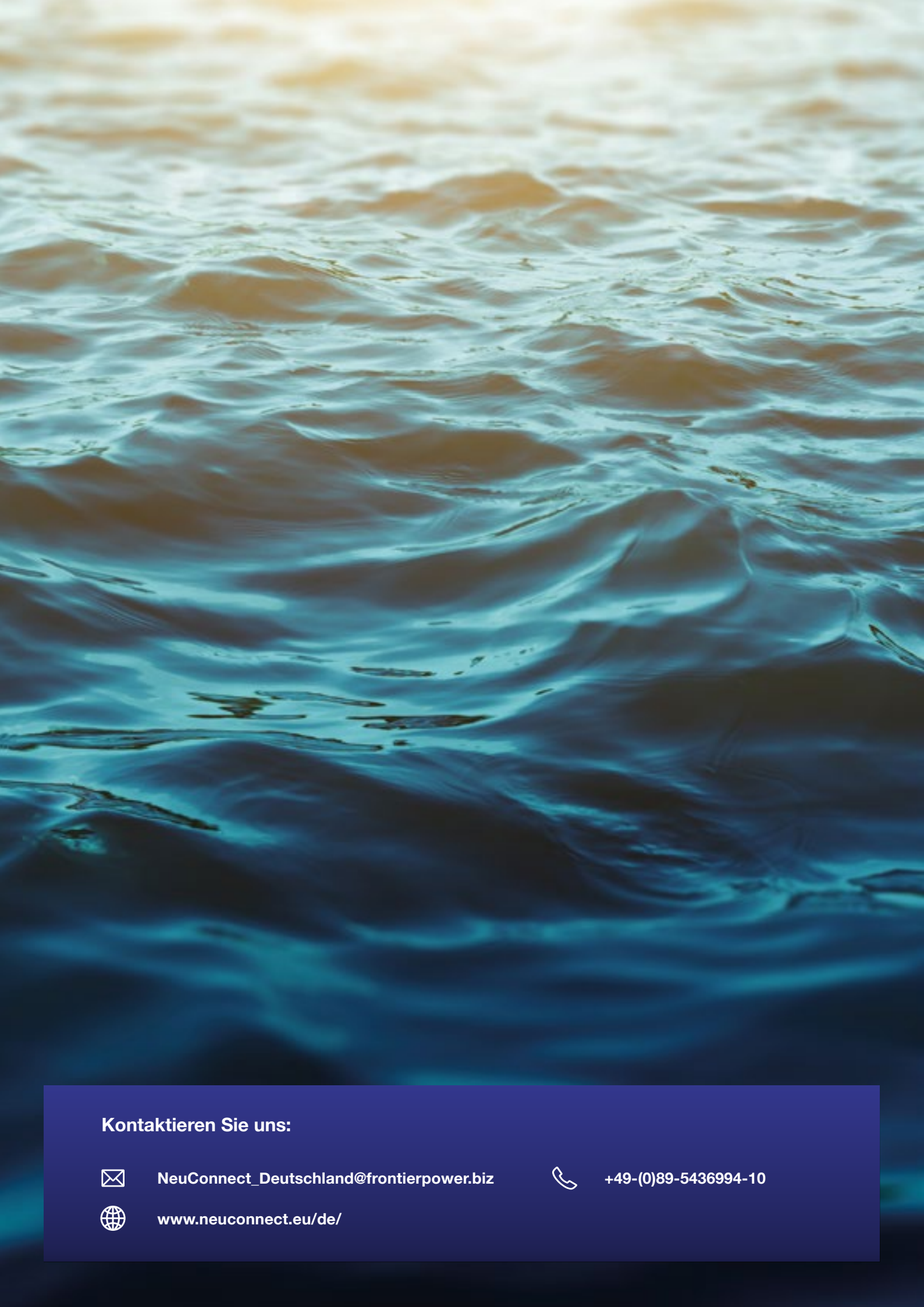
Anfang 2020
Einreichung der Antragsunterlagen

Start der Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren

2020
Erteilung der Genehmigungen/ Beschlüsse

2022
Bauphase

2023
Projektabschluss und Aufnahme des Regelbetriebs



Kontaktieren Sie uns:

NeuConnect_Deutschland@frontierpower.biz

+49-(0)89-5436994-10

www.neuconnect.eu/de/